

# INHALT

Ausführliche Inhaltsangaben auf S. 259ff.

ERSTER VORTRAG, München, 18. August 1911 . . . . .	9
Der Urbeginn der dramatischen Kunst im europäischen Kultur- leben. Das Mysterium von Eleusis.	
ZWEITER VORTRAG, 19. August 1911 . . . . .	31
Die lebende Wesenhaftigkeit der geistigen Welt in der griechi- schen Mythologie. Die Entstehung der Mysterien. Die dreifache Hekate.	
DRITTER VORTRAG, 20. August 1911 . . . . .	53
Natur und Geist. Zeus, Poseidon und Pluto als makrokosmische Entsprechungen der menschlichen Hüllennatur. Ein Zeichen der okkulten Schrift. Hinweis auf die pythagoräische Schule.	
VIERTER VORTRAG, 21. August 1911 . . . . .	74
Dionysos als Repräsentant der Ich-Kräfte. Wie das Eingreifen des Christus-Impulses in die Menschheitsentwicklung zu verstehen ist. Eine durchgeistigte Naturauffassung. Die Wirksamkeit der Planetengötter.	
FÜNFTER VORTRAG, 22. August 1911 . . . . .	98
Das Wesen der griechischen Götterwelt und das Zusammen- fließen der althebräischen und der griechischen Strömung in der Christus-Strömung. Atlantische Menschen. Dionysos Zagreus und der jüngere Dionysos.	
SECHSTER VORTRAG, 23. August 1911 . . . . .	121
Die Ich-Wesenheit und die Menschengestalt. Der Zug des Dio- nysos. Die Mythologie der Griechen: Buchstaben einer Geist- Geologie.	
SIEBENTER VORTRAG, 24. August 1911 . . . . .	137
Die Dionysischen Mysterien. Über den Sprachgenius.	

<p> <b>ACHTER VORTRAG, 25. August 1911. . . . .</b>            Der wahre Sinn der Seelenprüfungen. Fortschreitende Göttergenerationen und zurückgebliebene Wesenheiten. Eine Urbezeichnung von dem Mysterium von Golgatha. Jehova-Christus.         </p>	<p>159</p>
<p> <b>NEUNTER VORTRAG, 26. August 1911 . . . . .</b>            Das Werden der gegenwärtigen Menschengestalt: Adler-, Stier- und Löwenströmung. Das Rätsel vom Menschenwerden: Sphinx und Taube. Das Ereignis der Johannestaufe am Jordan. Das Zustandekommen des Seelenlebens und des Ich-Bewußtseins.         </p>	<p>182</p>
<p> <b>ZEHNTER VORTRAG, 27. August 1911 . . . . .</b>            Die beiden Pole aller Seelenprüfungen. Der makrokosmische Christus-Impuls im Paulinischen Sinne. Die Bestimmung der Menschenseele.         </p>	<p>204</p>
<p> <b>ELFTER VORTRAG, 28. August 1911 (Zum Geburtstag Goethes)</b>            Unsere Zeit und Goethe.         </p>	<p>226</p>
<p> <b>Programm der Münchner Veranstaltungen . . . . .</b>  <b>Hinweise</b>            Zu dieser Ausgabe . . . . .            Hinweise zum Text. . . . .            Namenregister . . . . .            Ausführliche Inhaltsangaben . . . . .            Rudolf Steiner über die Vortragsnachschriften . . . . .         </p>	<p>           248              249            250            258            259            263         </p>